



Kreismusikverband Westerwald e.V.

im Landesmusikverband Rheinland-Pfalz e.V. Mitglied im BDMV

D2-Lehrgang – Leistungsabzeichen Silber

Stoffplan und Prüfungsanforderungen für die Leistungsstufe D2

(für alle Instrumente nach der Lehrgangs- und Prüfungsordnung D1-D2-D3 im LMV RLP)

Voraussetzung für die Teilnahme am Leistungslehrgang D2

ist die bestandene Prüfung D1 oder eine entsprechende Qualifikation

Der Stoffplan bildet die Mindestanforderung für die Prüfung, die über-, aber nicht unterschritten werden darf.

Theoretischer Teil:

- **Neu:** Notenwerte: Synkope, 16tel Figuren, Überbindungen, 16tel Triole (Bisher: Triolen und andere unregelmäßige Teilungen, Rhythmische Besonderheiten (Synkopen etc.)
- Bisher: Die Dur-Tonleitern bis zu fünf B und fünf Kreuzen
- Die Moll-Tonleitern **gleichnamig**: natürlich, harmonisch und melodisch
- Intervalle – Feinbestimmung **im Oktavraum, beide Schlüssel** (*Schwerpunkt des Lehrgangs!*)
- Dreiklänge: Dur **Umkehrungen**, Moll **Grundstellung**, Vermindert, Übermäßig
- **Neu:** Doppelvorzeichen, Enharmonik (auch bisher enthalten, aber jetzt gesondert aufgeführt)
- **Neu:** Taktarten: 3/2, 4/2, 3/8, 4/8, 9/8, 12/8
- Weitere (bisher: gebräuchliche) Tempo-, Dynamik- u. Vortragsbezeichnungen, **neu: Ornamentik (lt. DBJ D3)**
- Bisher: Die Instrumente des Blasorchesters
- Bisher: Transponieren
- Bisher: Gehörbildung (Rhythmus- und Tondiktate)

Neu: Gehörbildung:

- Rhythmusdiktat und Fehleranalyse (16tel Figuren, Triole) und Punktierungen
- Melodie Lückentext (Oktavraum)
- Dreiklänge Dur und Moll (harmonisch)
- Intervalle Feinbestimmung (melodisch und harmonisch; auf- und abwärts)

Praktischer Teil:

- **9** (Deutsche Bläserjugend) / **7** (Landesmusikjugend) **Dur**-Tonleitern und **Tonika-Dreiklänge** sowie die dazugehörigen **parallelen harmonischen und natürlichen Moll**-Tonleitern **auswendig** zu beherrschen (Empfehlung: Bläser im Bass-Schlüssel: **6 b – 2 #**, alle übrigen Instr. einschl. Akk., Git., Schlzg.: **4 b – 4 #**)
(Hinweis Schlagzeug: Vortrag der Tonleitern auf dem Glockenspiel, alternativ am Klavier)
- Die **chromatische** Tonreihe vom Grundton des Instrumentes aus mindestens im Oktavbereich spielen
- 2 von 3 vorzubereitenden Musikstücken der entsprechenden Stufe **vortragsreif** vorspielen (erhalten die Teilnehmer zum Lehrgangsbeginn u. können somit über den Lehrgangszeitraum geübt werden)
- **Schlagzeug zusätzlich Parademarsch (bisher Pflichtstück, neu dringende Empfehlung)**
- Ein Musikstück der entsprechenden Stufe **vom Blatt** spielen